

7. Zusammenfassung

Mit den sich in der heutigen Zeit vollziehenden Veränderungen steht auch die Gemeinde Bölsdorf vor der Aufgabe, die Nutzung, die Struktur und das Erscheinungsbild des Ortes und der Gemarkung zu verbessern und den sich auftuenden Entwicklungstendenzen anzupassen. Entscheidend dabei ist, die funktionalen Beziehungen und Nutzungen optimal auf die künftigen Erfordernisse abzustimmen.

Der Ausbau der Geh- u. Radwege im Dorf und deren Anbindung nach Tangermünde und Weißewarte wird als wichtiger Impuls für die Tourismusentwicklung gesehen.

Arbeiten und leben im Dorf ist die Grundlage für eine stabile Entwicklung.

Diesem Ansinnen folgend wollen die Bölsdorfer insbesondere den Erhalt der gewachsenen historischen Bausubstanz unter Beachtung einer zeitgemäßen Nutzung der Grundstücke sichern . Dies soll einhergehen mit einer zweckmäßigen und anspruchsvollen Gestaltung der Straßenseitenräume.

Mit dem Dorferneuerungsplan wurden die Grundsätze für die dörfliche Entwicklung diskutiert, Probleme aufgezeigt und ein Meinungsstreit im Arbeitskreis Dorferneuerung geführt.

Mit dem Dorferneuerungsplan wurden Maßstäbe für die Bewertung von Vorhaben gesetzt.

Damit die Dorferneuerung der gesamten Dorfgemeinschaft zugute kommt, sollten die Schwerpunkte der Förderung von Maßnahmen im öffentlichen Bereich liegen.